

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. Mai 2020 17:33

Leute ... Das ist echt alles ziemlich spekulativ. Ich hatte Ende Februar auch "verdächtige" Symptome über die ich mich im Nachhinein wundere, die Wahrscheinlichkeit ist dennoch gross, dass es einfach nur ein grippaler Infekt war. Es werden schon länger alte Blutproben untersucht und aktueller Stand der Dinge ist, dass das Virus in Deutschland tatsächlich nicht wesentlich früher aufgetaucht ist, als man es Ende Januar auch erstmals diagnostiziert hat. Zu diesem Zeitpunkt gab es aller Wahrscheinlichkeit auch noch keine Epidemie in Deutschland sondern wirklich nur eine Handvoll Einzelfälle. In Frankreich und Italien hat man Proben ausgegraben, die darauf schliessen lassen, dass Corona dort deutlich früher aufgetaucht ist als gedacht und es sich unbemerkt ausbreiten konnte. Dass das in Deutschland so nicht passiert sein kann, das kann man sich ja anhand des weiteren Verlaufs ab ca. Ende Februar denken, es gab eben keine "italienischen" Verhältnisse. Ich glaube auch nicht, dass hier in der Schweiz irgendwas unbemerkt geblieben ist, es kam nur von mehreren Seiten zugleich über uns hergefallen, da hatten wir einfach Pech mit der geographischen Lage und der Verbundenheit mit Italien und Frankreich.

Bezüglich Testgenauigkeit wiederhole ich's auch gerne noch mal, dass die nicht genauer werden als das, was von den grossen und namhaften Herstellern jetzt verkauft wird. Deren Spezifität liegt bei über 99 %, der limitierende Faktor ist die Validierungsmethode und die ist einfach so wie sie ist. Es gibt die Möglichkeit einen positiven Test noch mal auf andere Art und Weise gegenzutesten, danach müsste man im Einzelfall den Arzt dann fragen. Oder man lebt halt mit ca. 2 % Ungenauigkeit falls er positiv ausfällt.